

Hallo liebe Fans, Unterstützer, Gönner und Sponsoren.

Nach dem Motorschaden in Hemberg, wussten wir zuerst nicht wie weiter, aber die Hoffnung wieder am Start zu stehen, sogar noch dieses Jahr gaben wir nicht auf. Nach einigen Ideen und Gesprächen im Team, hatten wir eine Lösung gefunden. Daniel Wittwer und sein Vater nahmen das Projekt Motor an. Ich startete gleichzeitig ein Projekt auf Ibelieveinyou.ch um zusätzliches Geld zu sammeln. Dieses Projekt läuft immer noch, aber da wir schon nach unglaublichen drei Tagen die Zielsumme erreicht haben, und es sicher stand das Geld zu erhalten fingen wir nach begutachtung des Schadens sofort an mit der Reparatur.

Die Material Beschaffung machte uns am meisten Ärger, dies aus verschiedenen Gründen, die ich hier öffentlichen nicht erwähnen möchte.

Nun, nach intensiver Arbeit von Wittwers und ihren Kontakten erhielt ich letzten Samstag mein Motor zurück. Gute drei Stunden später drückte ich den Startknopf. Auf Anhieb lief der Formel an und hörte sich sehr sauber an. Erstes Ziel erreicht er läuft wieder. Freude kam auf.

Da wir aber sicher sein wollten das auch alles optimal ist, organisierte ich kurzer hand einen Termin für auf den Prüfstand. So konnte ich dank Spontanität, den Formel am Montagabend ins Emmental bringen. Der Formel wurde dann am Dienstag durch den Tag aufgespannt und bereit gemacht für den Test. Dank meinem Arbeitgeber der mir wieder einmal spontan die Genehmigung gab, früher Feierabend zu machen konnte ich gestern Dienstag kurz nach dem Mittag wieder Richtung Emmental. Ich erledigte noch ein paar Kleinigkeiten am Formel danach begann die Heiße Phase. Nach 3 Stunden fahren und einstellen konnte ich den Formel voller Freude wieder aufladen und nach Hause nehmen. Jetzt ist noch das zusammensetzen der Karosserie und Einstellung auf die Strecke angesagt.

So kann können wir uns morgen Donnerstag Nachmittag dank sehr guten Leuten in unserem Umfeld auf den Weg machen an das Bergrennen Oberhallau. Dies ist für uns alle einen unglaublich erfreulicher Moment an diesem Bergrennen teilnehmen zu können.

Ich möchte mich bei Dänu und Eru bedanken für die Zeit und Geduld den Motor zu reparieren. Danke auch an das Zylinderschleifwerk Lüthi für die Arbeit. Ein grosser Dank an Bruno von Roth Racing für den Super Einsatz, trotz eigentlich keiner freier Kapazität.

Danke auch meinem restlichen Team und meiner Familie für die Unterstützung in jeder Form.

Und zu guter letzt allen Leuten die mein Projekt Motor mit einem Betrag unterstützt haben. Ich schätze das extrem.

Vielen Dank an alle.

Bis bald Marcel

